

13/4-13 2013 - 2014	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Rotklee (A)	Wertprüfung in Kombination LSV (einjährig) Rotklee RKL
--------------------------------------	------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Rotklee-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften (WP in Kombination mit LSV)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 18	Christgrün	Vogtlandkreis	V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 16,20 qm
Ernteparzelle: 12,00 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

	Trockenmasse	Rohprotein
s % Restfehler	6,3	6,0

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte:

	TM-Gesamtertrag 2014		RP-Gesamtertrag 2014	
	1. Nutzungsjahr		1. Nutzungsjahr	
	5 Schnitte		4 Schnitte	
Sorte*	abs.	rel.	abs.	rel.
Milvus (VRS)	149,7	96	28,7	98
Elanus (VRS)	149,2	96	28,2	96
Harmonie	148,8	96	28,4	96
Avanti	154,6	100	28,8	98
Kvarta	173,5	112	31,7	108
Lemmon	149,7	96	29,5	100
Merula	159,0	102	29,0	99
Tornado	157,2	101	31,0	105
Mittelwert gesamt	155,2	100	29,4	100
Mittelwert VRS	149,5		28,4	
GD 5% (zwischen den Sorten)	14,4	9,3	2,6	8,7

* ohne die 10 Stämme

Im Jahr 2014 erzielte die Sorte KVARTA den signifikant höchsten [Trockenmasseertrag](#). Der Rohproteinertrag der Sorte KVARTA ist im Vergleich zu den meisten anderen Sorten signifikant höher.

Die Summe des 1. und 2. [Schnittes](#) ergab 2014 weder beim TM-Ertrag noch beim RP-Ertrag Signifikanzen zwischen den Sorten.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

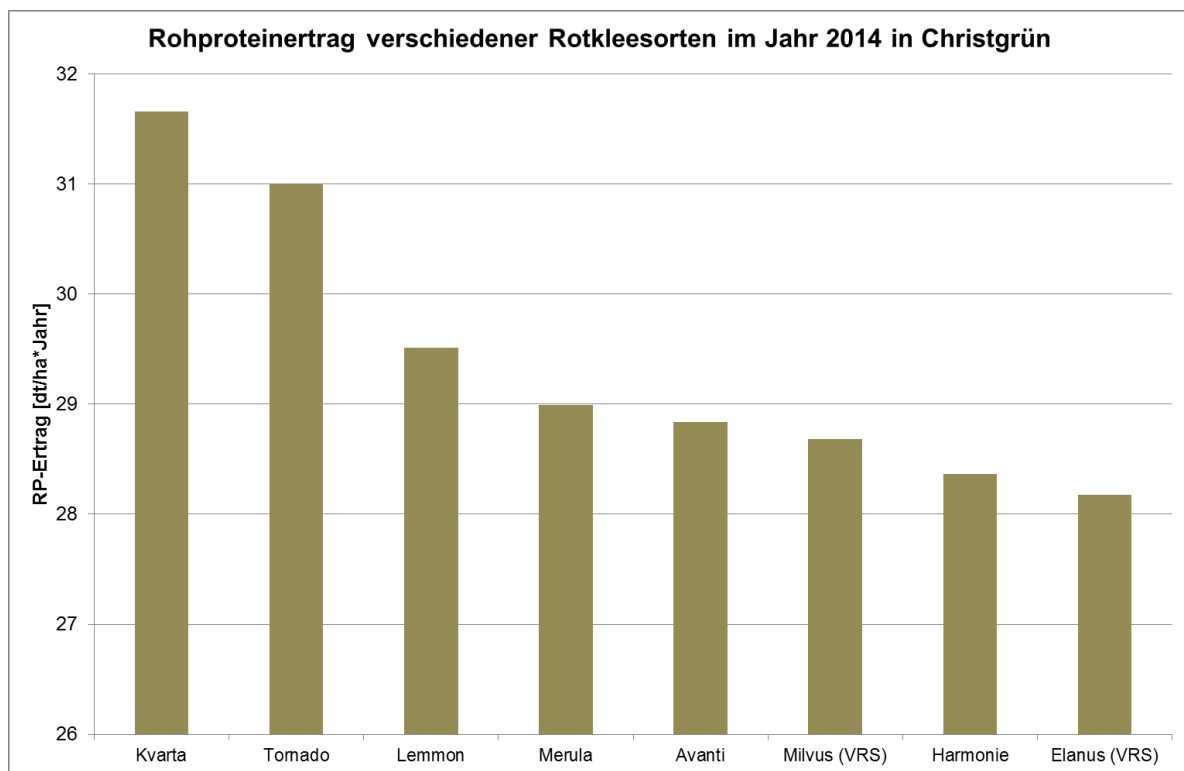
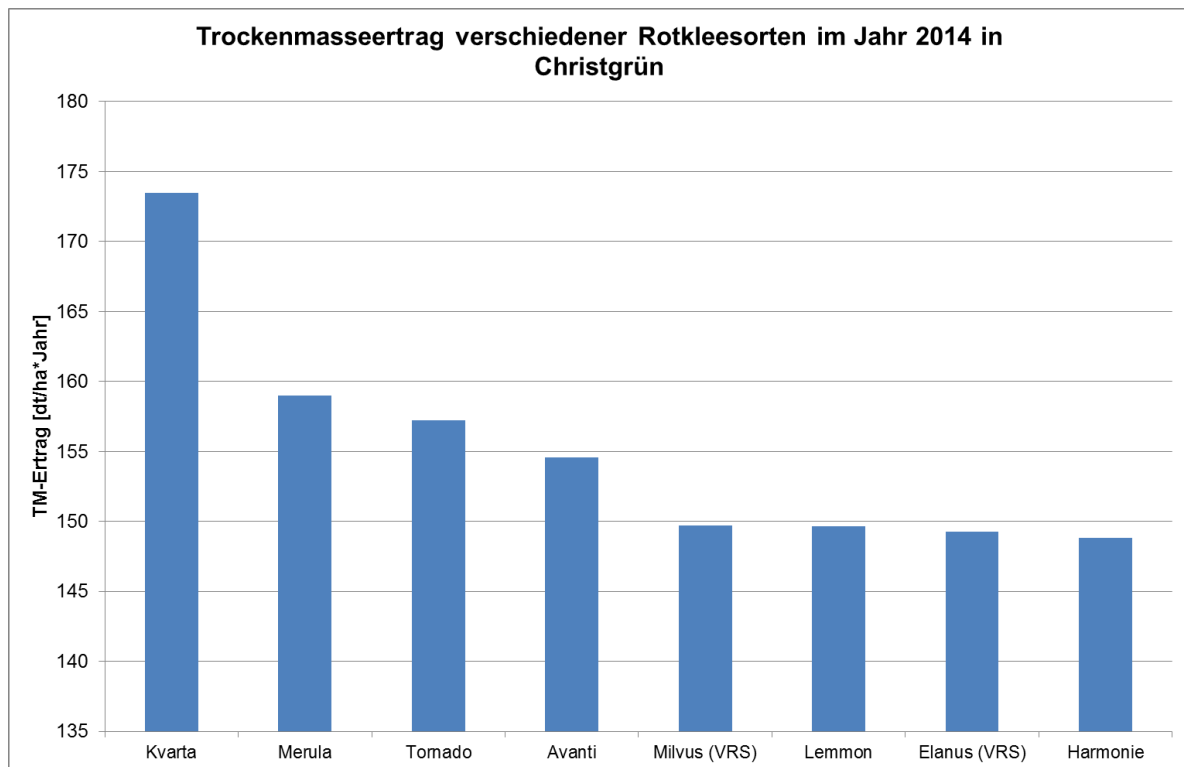
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden.

Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen für Ackerfutter](#).

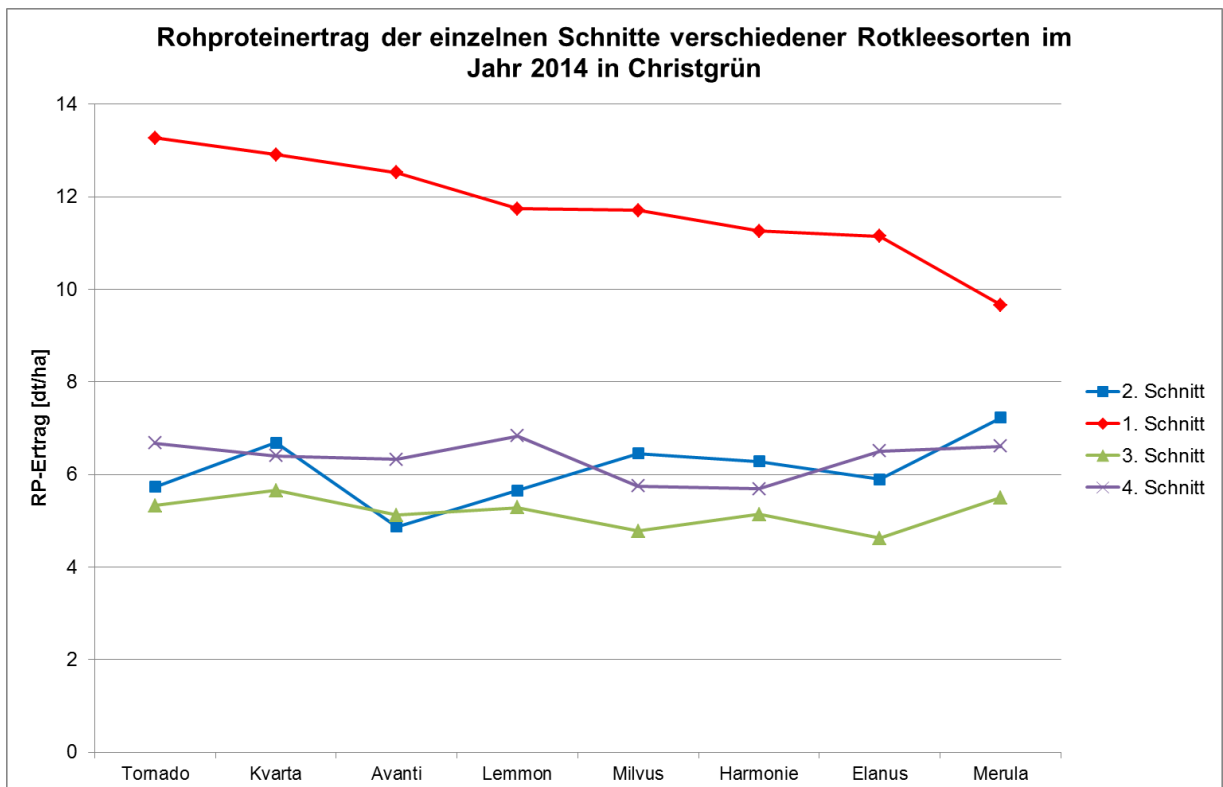
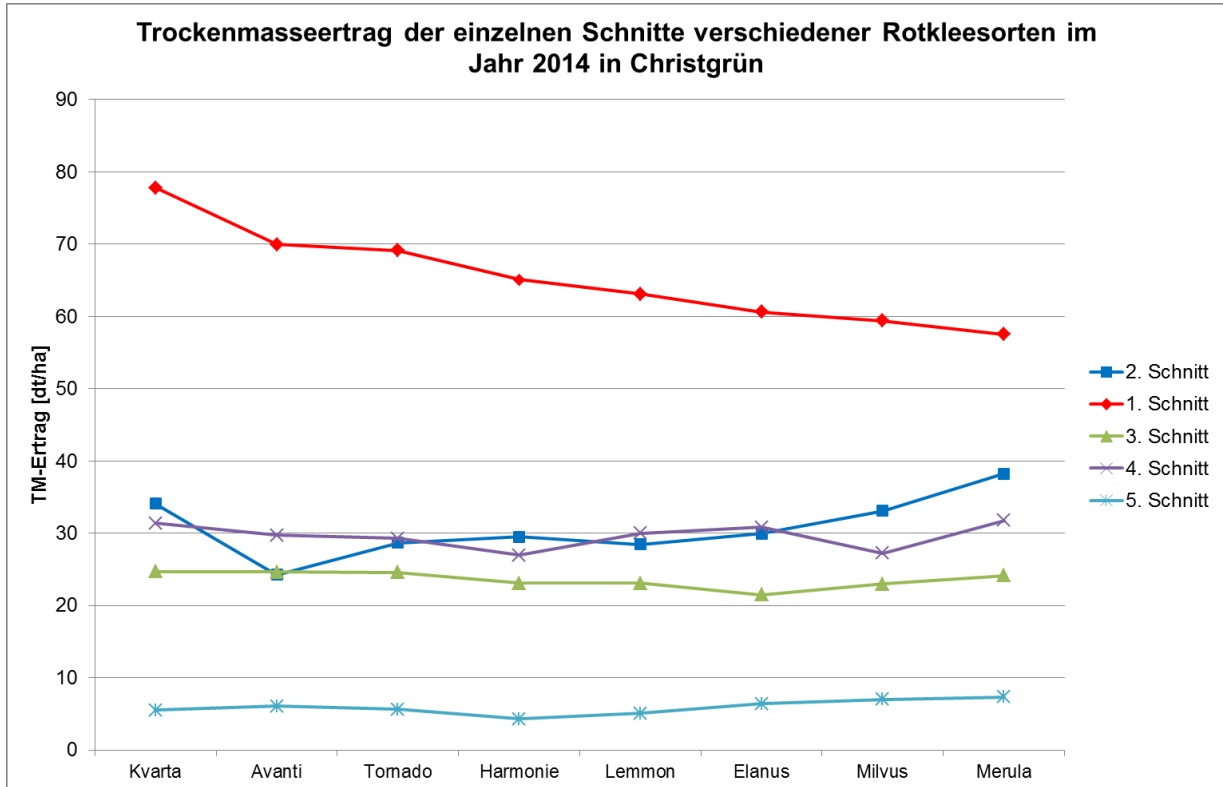
Versuchsdurchführung: LFULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abteilung Landwirtschaft 72 Pflanzenbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2014
------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------

Trockenmasse- und Rohproteinерtrag



[zurück](#)

Aufwüchse



[zurück](#)